BETRIEBSANLEITUNG

Heißluftturbine
B 380

CE

Perfektion aus Prinzip.

Wilms®

EG – Konformitätserklärung

gemäß der EG- Richtlinie für Maschinen (2006 / 42 / EG), Anhang III B

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie Maschine entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller	Hans Wilms GmbH & Co. KG Erftstr. 34 D - 41238 Mönchengladbach
Produktart	Warmlufterzeuger, ortsveränderlich ohne Wärmetauscher
Produktbezeichnung	Ortsveränderlicher Warmlufterzeuger
Typenbezeichnung	**B 380**
Zutreffende EG-Richtlinien	Maschinenrichtlinie 2006 / 42 / EG EMV- Richtlinie 2014 / 30 / EU Niederspannungsrichtlinie 2014/ 35 / EU

Angewandte harmonisierte Normen :

DIN EN 62233:2008	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
DIN EN 61000-3-2:2014	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
DIN EN 61000-3-3:201	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
DIN EN 55014-1:2006/A2:2011	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
DIN EN 55014-2 :2015	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
DIN EN 60335-1:2012/A11:2014	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
DIN EN 60335-2-102:2016	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke

Mönchengladbach, 20.05.2022

Jochen Wilms, Geschäftsführer

Inhaltsangabe Betriebsanleitung B 380

1.Wilms-Qualitäts-Garantie	Seite 1
2. Wichtiger Hinweis	Seite 1
3. Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung	Seite 2
4. Sicherheitsinformationen	Seite 2
5. Wichtiger Hinweis – Vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen	Seite 3
6. Funktionsbeschreibung	Seite 5
7. Zusammenbau	Seite 6
8. Auftanken	Seite 6
9. Aufstellung	Seite 6
10. Bedienung	Seite 7
11. Wartung	Seite 7
12. Aufbewahrung und Transport	Seite 8
13. Umweltschutz und Recycling	Seite 9
14. Mögliche Störungen und deren Beseitigung	Seite 9
15. Technische Daten	Seite 10
16. Ersatzteil-Liste B 380	Seite 11
17. Schaltplan	Seite 15

1. Wilms-Qualitätsgarantie

Wir garantieren das Gerät gegen Material- und Fabrikationsfehler bei normalem und richtigem Gebrauch entsprechend der Betriebsanleitung für den Zeitraum von zwei Jahren nach der Auslieferung.

Wir werden eventuelle Mängel, die innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung auftreten und die auf Material- und Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach unserer Wahl kostenlos ersetzen oder reparieren. Voraussetzung hierfür ist die jährlich einmal durchzuführende Prüfung gemäß den Richtlinien der Berufsgenossenschaften bzw. den geltenden Unfallverhütungsvorschriften. Weitere Garantien werden nicht gegeben. Insbesondere sind wir weder verantwortlich für Schäden durch Ausfallen des Gerätes oder durch unvernünftigen Gebrauch, noch für die Kosten und Ausgaben, die ohne unsere schriftliche Zustimmung gemacht worden sind oder irgendwie geartete Folgeschäden. Schäden, die durch Verschmutzung auftreten, schließen Garantie aus.

Von den durch die Ausbesserung bzw. Ersatzlieferung entstehenden unmittelbaren Kosten tragen wir, soweit sich die Beanstandung als berechtigt herausstellt, die Kosten des Ersatzstückes einschl. des Versandes. Weiterhin die unmittelbar entstehenden angemessenen Arbeitskosten für den Aus- und Einbau durch eine von uns autorisierte Stelle.

Die Garantie ist hinfällig, wenn das Gerät außerhalb des Werkes in seinem Aufbau oder in seiner technischen Konstruktion verändert wird.

Nur Original-Ersatzteile verwenden!

Bei unsachgemäßer Reparatur, die nach unserer Meinung Zustand, Wirkung oder die Funktionsfähigkeit beeinträchtigt, wird keine Garantie gewährt.

2. WICHTIGER HINWEIS !

Nur sauberes, nach Möglichkeit gefiltertes Heizöl EL verwenden.

Brennstoff-Filter regelmäßig erneuern.

ACHTUNG !

Beachten Sie, dass Heizöl EL bei Kälte stockt.

Dieses Gerät ist serienmäßig mit einer Ölvorwärmung ausgerüstet. Zur Funktion muss bei niedrigen Temperaturen unbedingt das Gerät ständig mit der Stromversorgung verbunden bleiben.

Bei Ersatzteilbestellung unbedingt den Gerätetyp und die Teilenummer angeben, sonst ist eine korrekte Lieferung unmöglich.

Die zulässige Umgebungstemperatur zur Funktionserhaltung der Steuerung beträgt mindestens –15 °C und max. +50°C. Bitte besonders bei der Getreidetrocknung und dort, wo das Gerät im Freien eingesetzt wird, berücksichtigen. Den Heizer bzw. die Flammenüberwachung durch geeignete Maßnahmen vor direkter Sonneneinwirkung schützen.

Technische Änderungen vorbehalten.

3. Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält Informationen und Verfahren für den sicheren Betrieb und die Wartung der Hans Wilms GmbH & Co. KG Heißluftturbinen Baureihe B 380. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz vor Verletzungen müssen Sie die in diesem Handbuch aufgeführten Sicherheitshinweise genau lesen, um sich mit ihnen vertraut zu machen und sie jederzeit zu beachten.

Der Hersteller behält sich ausdrücklich das Recht auf unangekündigte technische Veränderungen vor, wenn diese zur Verbesserung der Leistung oder der Sicherheitsstandards des Gerätes dienen.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen basieren auf Geräte, die bis zum Zeitpunkt der Drucklegung hergestellt wurden. Der Hersteller behält sich das Recht auf unangekündigte Änderungen an diesen Informationen vor.

Zur Bestellung von Ersatzteilen liegt eine Ersatzteilliste bei. Fehlt diese Betriebsanleitung, kann von der Hans Wilms GmbH & Co. KG Ersatz angefordert werden.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung.
Copyright 2022 Hans Wilms GmbH & Co. KG

Dieses Handbuch nimmt Bezug auf zugelassene Ersatzteile, Zusatzgeräte und Veränderungen. Die Verwendung bzw. Durchführung nicht zugelassener Komponenten, Zubehörteile bzw. Modifizierungen kann folgende Konsequenzen haben:

- Gefahr von schweren Verletzungen für den Bediener und andere Personen im Arbeitsbereich
- Dauerhafte Schäden am Gerät, die nicht von der Garantie gedeckt werden

4. Sicherheitsinformationen

⚠ **Wichtig!** Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie diese Anleitung für späteres Nachschlagen und Ersatzteil-Bestellungen auf.

⚠ **Wichtig!** Dieses Luftheizgerät wurde für mobile und temporäre professionelle Anwendungen entwickelt. Es ist weder für den häuslichen Gebrauch noch für den thermischen Komfort des Menschen bestimmt!

⚠ **Wichtig!** Dieses Gerät eignet sich nicht zur Benutzung von Personen (einschließlich von Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, Sinnes- und geistigen Fähigkeiten, oder die in der Benutzung nicht erfahren sind, außer sie werden von einer Person beaufsichtigt, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sich zu vergewissern, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

⚠ **Gefahr!** Vergiftung durch Kohlenmonoxid kann tödlich sein. Die ersten Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung ähneln einer Grippe mit Kopfschmerz, Schwindel und/oder Übelkeit. Diese Symptome könnten durch ein fehlerhaftes Funktionieren des Heizgeräts verursacht worden sein. In diesem Fall sollten Sie das Gerät unverzüglich ausschalten, ins Freie gehen und das Heizgerät schnellstmöglich von einem Kundendienst überprüfen lassen.

- Halten Sie sich bei der Benutzung des Heizgeräts an alle örtlichen Auflagen und an die geltende Gesetzgebung.

- Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Entsprechend den geltenden Vorschriften für eine entsprechende Öffnung sorgen, durch die Frischluft von außen zugeführt werden kann.

- Nur geerdete und ausreichend dimensionierte Verlängerungskabel verwenden.

- Empfohlene Mindest-Sicherheitsabstände zwischen dem Heizgerät und entflammbaren Stoffen: vorderer Ausgang = 2,5 m; seitlich, oben und an der Rückseite = 1,5 m.

- Das heiße oder in Betrieb befindliche Heizgerät auf eine stabile und ebene Fläche stellen, um Brandgefahren zu vermeiden.

- Tiere in einem Sicherheitsabstand vom Heizgerät halten.

- Das Heizgerät, wenn es nicht in Gebrauch ist, von der Netzsteckdose trennen.

- Achtung! Wenn das Heizgerät von einem Thermostat gesteuert ist, kann es sich in jedem beliebigen Moment einschalten.

- Die Lufteintrittsöffnung (an der Rückseite) und die Luftaustrittsöffnung (an der Vorderseite) des Heizgeräts niemals blockieren oder durch Rohre bzw. Kanäle verändern.

- Zwischen entflammbaren oder wärmeempfindlichen Gegenständen (einschließlich der Zuleitung) und den heißen Teilen des Heizgeräts einen entsprechenden Abstand einhalten.

- Falls die Zuleitung beschädigt sein sollte, muss es vom technischen Kundendienst ausgetauscht werden.

HINWEIS: Das Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder. Den Plastiksack außerhalb der Reichweite von Kindern halten, es besteht Erstickungsgefahr!

- Alle Verpackungsmaterialien, die zum Verpacken und für den Versand des Heizgeräts benutzt wurden, entfernen. Diese nach den geltenden Vorschriften entsorgen.

- Wenn das Heizgerät auf einer Palette geliefert wurde, es vorsichtig von dieser herunter heben.

- Das Gerät auf eventuelle Transportschäden überprüfen. Wenn das Heizgerät beschädigt erscheint, sofort den Händler verständigen, bei dem es erworben wurde.

5. Wichtiger Hinweis – Vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen

Der Warmlufterzeuger (WLE) B 380 ist eine ölbefeuerte Heißluftturbine ohne Abgasstutzen in fahrbarer Ausführung.

Die Heißluftturbine darf nicht in der Nähe von explosiven oder leicht brennbaren Materialien stehen und nicht in explosions- und feuergefährlichen Räumen benutzt werden. Ebenso ist die Aufstellung in Räumen mit großer Staubentwicklung untersagt. Für einen ausreichenden Sicherheitsabstand von brennbarem Material, wie Holz usw., ist zu sorgen. Gute Durchlüftung der Räume ist Bedingung. Jegliches Hantieren oder Transport des laufenden Gerätes ist zu unterlassen.

Beim Einsatz der Heißluftturbine zur Getreidetrocknung ist die Aufstellung vor das Trockengebläse rechtwinklig bzw. mit ausreichendem Abstand vorzunehmen, so dass die Funktion des Heizers durch die große Saugleistung des Trocknungs-Gebläses nicht beeinträchtigt wird.

Beim Einsatz der Heißluftturbine sind Betriebs- und Wartungsvorschriften des Herstellers, die örtlichen baupolizeilichen, brandschutztechnischen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften zu beachten.

Beim Betrieb der Heißluftturbine ist die Unfallverhütungsvorschrift **„Heiz-, Flämm- und Schmelzgeräte für Bau- und Montagearbeiten**“ zu beachten, danach dürfen die Geräte in Räumen nur dann aufgestellt werden, wenn

- den Geräten eine für die Verbrennung ausreichende Luftmenge zugeführt wird und
- die Abgase über Abgaszüge ins Freie geleitet werden.

Eine für die Verbrennung ausreichende natürliche Luftzufuhr ist gegeben, wenn z.B.

- der Rauminhalt in m^3 mindestens der 10-fachen Nennwärmeleistung in kW aller im Raum in Betrieb befindlichen Geräte entspricht und
- durch Fenster und Türen ein natürlicher Luftwechsel sichergestellt ist. Eine gute, natürliche Be- und Entlüftung ist gegeben, wenn z.B.
- der Rauminhalt in m^3 mindestens der 30-fachen Nennwärmeleistung in kW aller im Raum in Betrieb befindlichen Geräte entspricht und durch Fenster und Türen ein natürlicher Luftwechsel sichergestellt ist, oder
- nicht verschließbare Öffnungen für Zu- und Abluft in Nähe von Decke und Boden vorhanden sind, deren Größe in m^2 mindestens der 0,003-fachen Nennwärmebelastung in kW aller im Raum in Betrieb befindlichen Geräte entspricht.

Mit einer unzuträglichen Konzentration gesundheitsschädlicher Stoffe in der Atemluft ist nicht zu rechnen, so lange die MAK-Werte unterschritten sind und der Sauerstoffgehalt der Luft mehr als 17 Vol. % beträgt.

Hinweis: Wenn die beiden oben genannten Möglichkeiten für eine gute, natürliche Be- und Entlüftung gegeben sind, kann davon ausgegangen werden, dass die Grenzwerte für Sauerstoffgehalt und Konzentration gesundheitsschädlicher Stoffe (MAK-Werte) eingehalten sind.

Die Heißluftturbine darf nur von Personen bedient werden, die in der Bedienung und Wartung der Geräte unterwiesen sind.

Unterwiesene Personen sind solche Personen, die erforderlichenfalls angelernt und über die ihnen übertragenen Aufgaben und die etwa möglichen Gefahren unterrichtet wurden.

Auf Baustellen darf das Gerät grundsätzlich nur über besondere Speisepunkte, im allgemeinen Baustromverteiler mit FI-Schutzschalter, angeschlossen werden (VDE 0100, Teil 704).

Reparatur- und Wartungsarbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einem Elektrofachmann ausgeführt werden.

Die Geräte sind entsprechend den Einsatzbedingungen nach Bedarf, jährlich jedoch mindestens einmal durch einen Sachkundigen auf ihren arbeitssicheren Zustand zu prüfen. Die Ergebnisse der Prüfung sind schriftlich festzuhalten und bis zur nächsten Prüfung aufzubewahren.

6. Funktionsbeschreibung

Das Gerät ist ausgestattet mit einem angebauten Brennstofftank, wartungsarmem Axialventilator, einem Hochdruck-Zerstäubungsbrenner mit automatischer Flammenüberwachung, Anschlusskabel mit Stecker, Raumthermostatsteckdose sowie mit vierfachem Filtersystem.

Arbeitsweise:

Nach Einschalten des Gerätes oder bei Wärmebedarf (Raumthermostat) schaltet der Ventilator ein. Nach der Vorbelüftungszeit von ca. 10 Sekunden (die Kontroll-Lampe des Steuergerätes blinkt rot) öffnet das Magnetventil die Brennstoffzufuhr zur Düse. Der Brennstoff wird über die Düse zerstäubt und mit einer fest eingestellten Menge Sauerstoff vermischt durch einen elektrischen Funken gezündet.

Brennt die Flamme einwandfrei, übernimmt das Steuergerät die Flamme und schaltet die Zündung ab. Die Kontroll-Lampe (gleichzeitig Reset-Taste) des Steuergerätes leuchtet grün.

Bei eventuellen Störungen oder instabiler Verbrennung wird das Gerät durch die Flammenüberwachung abgeschaltet. Die Störlampe des Steuergerätes leuchtet dauerhaft rot auf. Ein Neustart kann erst nach manueller Entriegelung (ca. 2 Sekunden Druck auf die Reset-Taste) des Steuergerätes erfolgen.

Bei Überhitzung des Gerätes unterbricht der Sicherheitsthermostat (STB) die Stromzuführung zum Magnetventil, und löst durch die ausbleibende Flamme eine Störung am Steuergerät aus.

Nach dem Abschalten läuft das Gerät zeitgesteuert noch ca. 1 Minute nach.

7. Zusammenbau:

Das Gerät wird zusammengebaut geliefert, und kann so in Betrieb genommen werden. Zur besseren Fahrbarkeit mit vollem Tank wird empfohlen, das Fahrgestell (vor dem Betanken) wie in Bild 1 zu versetzen.

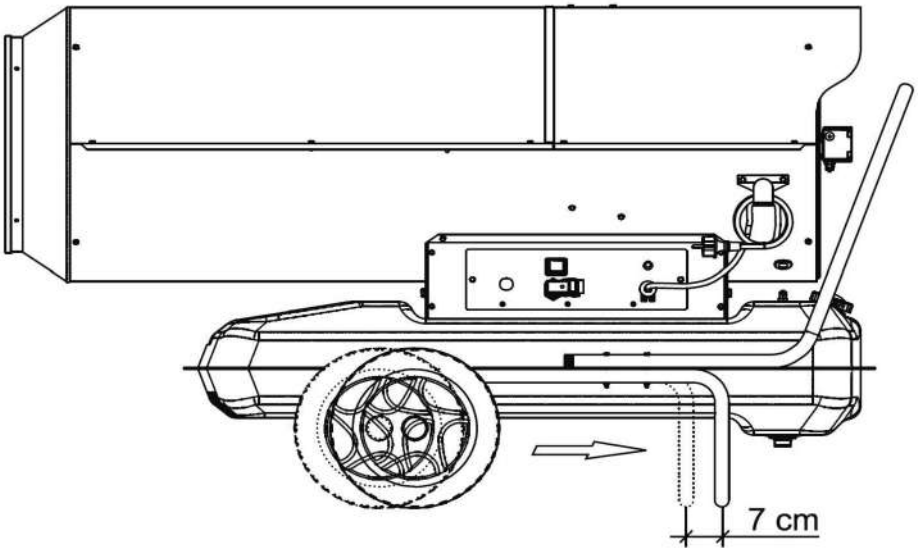


Bild 1

Betrieb mit Raumthermostat:

Zur temperaturabhängigen Steuerung sind optional Raum- oder Feuchtraumthermostate mit Stecker und ca. 10 m Kabel lieferbar. Soll ein Thermostat angeschlossen werden, ist der Brückenstecker von der Thermostat- Steckdose zu entfernen, und der Thermostatstecker dort einzustecken, und mit dem Bügel zu fixieren (Bild 2). Bei Nichtverwendung des Thermostats muss der Brückenstecker zwingend wieder aufgesteckt werden, da das Gerät ohne diesen nicht funktioniert.

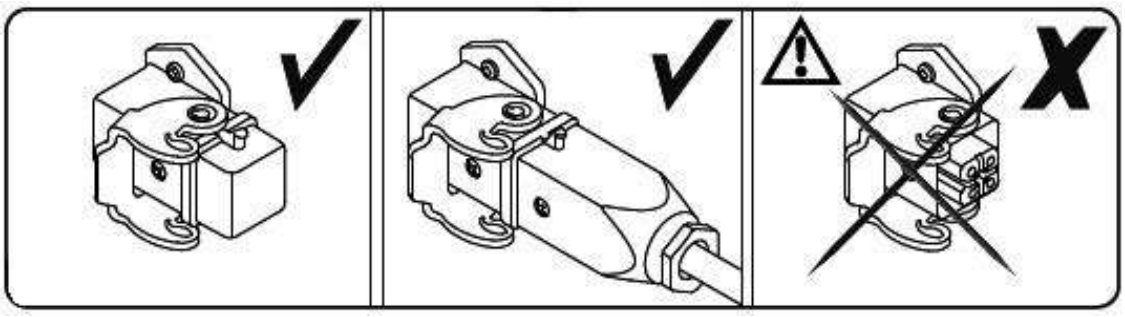


Bild 2

8. Auftanken:

- Das mit dem Auftanken beauftragte Personal muss qualifiziert und voll mit den Anweisungen des Herstellers und den geltenden Vorschriften bezüglich des sicheren Auftankens der Heizgeräte vertraut sein.

- Verwenden Sie nur den Brennstofftyp, der auf dem Typenschild des Heizgeräts angegeben ist. Verwenden Sie das Tankeinfüllsieb, und entfernen Sie es nicht, zum Beispiel um den Tankprozess zu beschleunigen!

- Vor dem Auftanken das Heizgerät ausschalten und warten, bis es abgekühlt ist.

- Die Lagertanks für den Brennstoff müssen sich in einem separaten Raum befinden.

- Alle Brennstofftanks müssen einen ausreichenden Sicherheitsabstand vom Heizgerät nach den geltenden Vorschriften haben.

- Die Lagerung des Brennstoffs muss gemäß den geltenden Gesetzesvorschriften erfolgen.

9. Aufstellung:

Das Heizgerät B 380 wird am Verwendungsort aufgestellt. Brennstofftank mit sauberem, leichtem Heizöl EL oder vergleichbarem Brennstoff auffüllen. Nicht überfüllen, maximal 95 Liter.

Der elektrische Anschluss erfolgt über ein angebautes Netzkabel mit Schutzkontaktstecker an ein 230V/ 50 Hz-Wechselstromnetz. Auf Baustellen das Gerät grundsätzlich nur über besondere Speisepunkte, im allgemeinen Baustromverteiler mit FI-Schutzschalter, anschließen (DIN VDE 0100-704).

Bei Verwendung eines Raumthermostaten diesen an eine geeignete Stelle (möglichst nicht im direkten Warmluftstrom) anbringen, und mit der Thermostatsteckdose verbinden, nachdem der Brückenstecker entfernt wurde. Der Thermostat ist mit einer Leitungslänge von ca. 10 m ausgestattet, und sollte innerhalb des zu beheizenden Raumes aufgehangen werden. Liegt die eingestellte Temperatur über der tatsächlichen Raumtemperatur, läuft das Heizgerät (bei eingeschaltetem Betriebsschalter) automatisch an, und schaltet sich bei Erreichen dieser Temperatur wieder selbständig aus.

10. Bedienung:

Einschalten:

Betriebsschalter auf Stellung „1“ schalten, bei Verwendung eines Raumthermostats dieses auf eine Temperatur über der tatsächlich vorhandenen Raumtemperatur stellen.
Der Gebläsemotor läuft an, und nach einer Vorbelüftungsphase von ca. 10 Sekunden wird die Flamme gebildet.

Ausschalten:

Betriebsschalter auf Stellung „0“ schalten, bei Verwendung eines Raumthermostats dieses auf eine Temperatur unter der tatsächlich vorhandenen Raumtemperatur stellen. Das Gerät läuft zeitgesteuert noch ca. 60 Sekunden nach, um abzukühlen. Erst wenn der Nachlauf beendet ist, darf das Gerät vom Netz getrennt werden!

Störung:

Bei leerem Tank, anormaler Verbrennung, verschmutzter Fotozelle, Überhitzung oder anderen Defekten erkennt das Steuergerät ein Problem, unterbricht den Betriebsablauf, und zeigt eine Störung durch dauerhaftes rotes Leuchten der Kontroll-Leuchte an. Diese dient gleichzeitig als Reset-Knopf zum Quittieren der Störung, die auch nach Abschalten der Netzspannung erhalten bleibt.

Ermitteln und beseitigen Sie zuerst die Ursache der Störung, bevor Sie die Steuerung (durch Betätigen des Rest-Knopfes für ca. 2 Sekunden) entstören.

11. Wartung:

Je nach Einsatzbedingungen und Nutzungshäufigkeit können die Wartungsintervalle sehr unterschiedlich ausfallen. Das Gerät sollte jedoch mindestens einmal jährlich gereinigt und auf Funktion und Sicherheit geprüft werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten sollten ausschließlich von Personen mit der erforderlichen Sachkenntnis ausgeführt werden.

Reinigen sie das Ventilatorrad, den Brenner, die Stauscheibe, die Elektroden sowie die Brennstoff-Filter im Tankeinfüllstutzen, Filtergehäuse, Brennstoff-Pumpe und an der Düse.

Ersetzen Sie defekte oder verschlissene Teile umgehend durch Original-Ersatzteile. Geben Sie bei Ersatzteil-Bestellungen immer den Gerätetyp und die Seriennummer an.

Bei Reinigungsarbeiten immer das Gerät vom Stromnetz trennen, und nur am abgekühlten Gerät arbeiten.

Beachten sie, dass das Gerät bei geöffneter Brenner-Abdeckung wegen der geringeren Luftmenge nicht korrekt brennt.

Den Brennstoff-Tank sowie das Filtergehäuse A (Bild 3) auf Verschmutzungen und Kondenswasserbildung überprüfen, und bei Bedarf entleeren und reinigen. Reinigen Sie den Filtereinsatz B mit geeigneten Mitteln, oder ersetzen Sie ihn. Kontrollieren Sie den Zustand und korrekten Sitz der Dichtungen, und ersetzen Sie diese ebenfalls, wenn erforderlich. Hierfür ist ein Reparatursatz erhältlich (Ersatzteil-Liste).

Kontrollieren - und korrigieren Sie, wenn notwendig – die Einstellung der Luftmenge (Bild 4), des Öldruckes und der Elektroden (Bild 5 + 6), und achten Sie auf den Einbau einer Brennerdüse des richtigen Typs, Größe und Sprühwinkels. Die korrekten Werte entnehmen Sie den Zeichnungen, Ersatzteil-Listen sowie den technischen Daten.

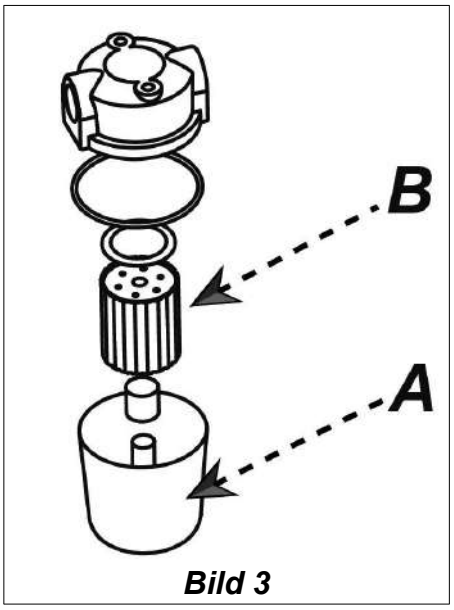


Bild 3

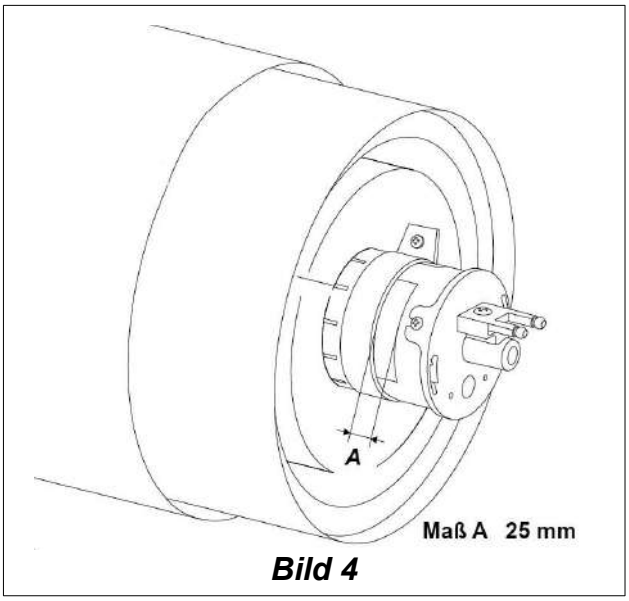


Bild 4

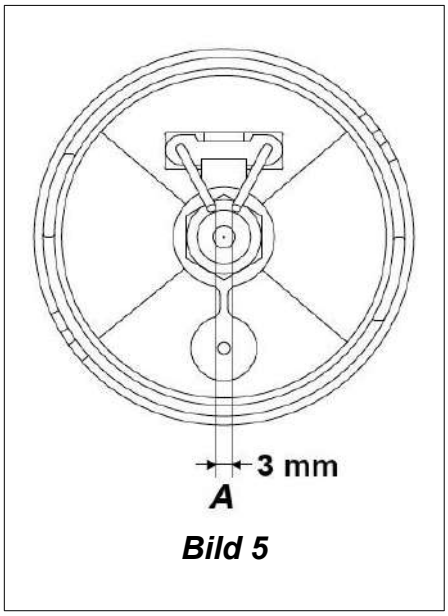


Bild 5

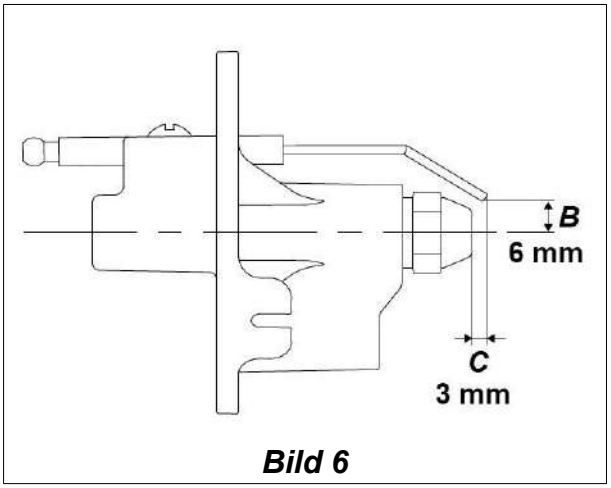


Bild 6

12. Aufbewahrung und Transport:

Hinweis: Vor jeder Ortsveränderung muss das Gerät ausgeschaltet werden, und ausreichend abkühlen. Ziehen sie den Stecker aus der Steckdose, vergewissern sie sich, dass Tankdeckel und Ablass-Stopfen fest verschlossen sind, und transportieren Sie das Gerät nur gerade.

Beim Ent- bzw. Beladen und Transport mit Gabelstapler Gabeln verwenden, die die Palette vollständig unterfahren.

Schwerste Personen- oder Sachschäden durch abstürzende Lasten. Sicherheitsvorschriften der Förderfahrzeuge und Transportmittel beachten. Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten!

Lagern Sie das Gerät möglichst mit entleertem und gereinigtem Tank, und staubdicht, aber nicht luftdicht (Kondensfeuchtichkeit) verpackt an einem trockenen und sicheren Ort.

13. Umweltschutz und Recycling:

Das Heizgerät ist aus hochwertigen Materialien verarbeitet, die zum großen Teil recycelbar sind.

Verpackungsmaterial entsorgen
Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlich geltenden Umweltbestimmungen.

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten für Kunden in EU-Ländern

Das vorliegende Gerät unterliegt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronical Equipment - WEEE) sowie den entsprechenden nationalen Gesetzen. Die WEEE-Richtlinie gibt dabei den Rahmen für eine EU-weit gültige Behandlung von Elektro-Altgeräten vor.

Das Gerät ist mit dem nebenstehenden Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet. Dies bedeutet, Sie dürfen es nicht über den normalen Hausmüll, sondern müssen es in einer getrennten Sammlung umweltverträglich entsorgen.

Dieses Gerät ist als professionelles elektrisches Werkzeug für den ausschließlich gewerblichen Gebrauch vorgesehen (sog. B2B-Gerät gemäß WEEE-Richtlinie). Im Gegensatz zu überwiegend in privaten Haushalten genutzten Geräten (sog. B2C-Geräten) darf dieses Gerät daher in manchen EU-Ländern, z.B. in Deutschland, nicht bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (z.B. kommunale Wertstoffhöfe) abgeben werden. Bitte informieren Sie sich im Zweifel bei Ihrer Verkaufsstelle über den vorgeschriebenen Entsorgungsweg für B2B-Elektrogeräte in Ihrem Land und stellen eine Entsorgung nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften sicher. Bitte beachten Sie auch etwaige Hinweise hierzu im Kaufvertrag bzw. in den allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihrer Verkaufsstelle.

Eine fachgerechte Entsorgung dieses Gerätes vermeidet negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, dient der gezielten Behandlung von Schadstoffen und ermöglicht eine Wiederverwendung von wertvollen Rohstoffen.

Hinweis Die elektronischen Bauteile unterliegen besonderen Bestimmungen für die Entsorgung.

Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Ihr Altgerät nur auf umweltverträgliche Weise entsorgt wird.

14. Mögliche Störungen und deren Beseitigung

Störung	Ursache	Beseitigung
Gerätestecker eingesteckt, Betriebsschalter auf „I“, Gerät läuft nicht an	Keine Netzspannung vorhanden	Steckdose/lVerlängerung/ Kabeltrommel überprüfen
	Bei Verwendung eines Raumthermostats ist die Temperatur im Raum höher als die eingestellte Temperatur	Raumthermostat auf höhere Temperatur einstellen
	Zuleitung oder Betriebsschalter defekt	Durch Kundendienst überprüfen lassen
	Brückenstecker der Thermostat-Steckdose nicht aufgesteckt	Brückenstecker anbringen
	Steuerung zeigt Störung an	Ursache ermitteln und beseitigen, Steuerung entstören

Störung	Ursache	Beseitigung
Gerät läuft an, Flamme wird gebildet, Steuerung geht nach einigen Sekunden auf Störung	Flamme zu dunkel, unregelmäßige oder schlechte Verbrennung	Einstellung überprüfen, Filter und Düse auf Verschmutzungen kontrollieren
	Fotozelle verschmutzt, Flamme wird nicht erkannt	Fotozelle reinigen
Gerät läuft an, keine Flammen-bildung, Steuerung geht nach einigen Sekunden auf Störung	Tank leer	Tankfüllstand überprüfen, Tanken
Unsaubere, unruhige Verbrennung, Rauchbildung	Filter/Düse verschmutzt	Filter und Düse reinigen oder ersetzen
	Ungeeigneter oder verschmutzter Brennstoff	Tank überprüfen, entleeren und reinigen, mit sauberem Heizöl EL auffüllen
Gerät geht nach längerer Laufzeit auf Störung	Filter, Ölleitungen oder Tankbelüftung verschmutzt	Überprüfen und reinigen
	Sauerstoffmangel wegen fehlender Belüftung	Für ausreichend Belüftung sorgen, Raumgröße überprüfen
	Überhitzung des Gerätes	Zu- und Abluftwege frei halten, Ventilator und -gitter auf Verschmutzungen, sowie Einstellung Öldruck/ Luftmenge und Düsengröße überprüfen

Bitte beachten Sie, dass Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur von Fachleuten mit entsprechender Sachkenntnis durchgeführt werden dürfen. Im Zweifel kontaktieren Sie Ihren Händler, Ihre Kundendienststelle oder den Hersteller! Technische Änderungen vorbehalten!

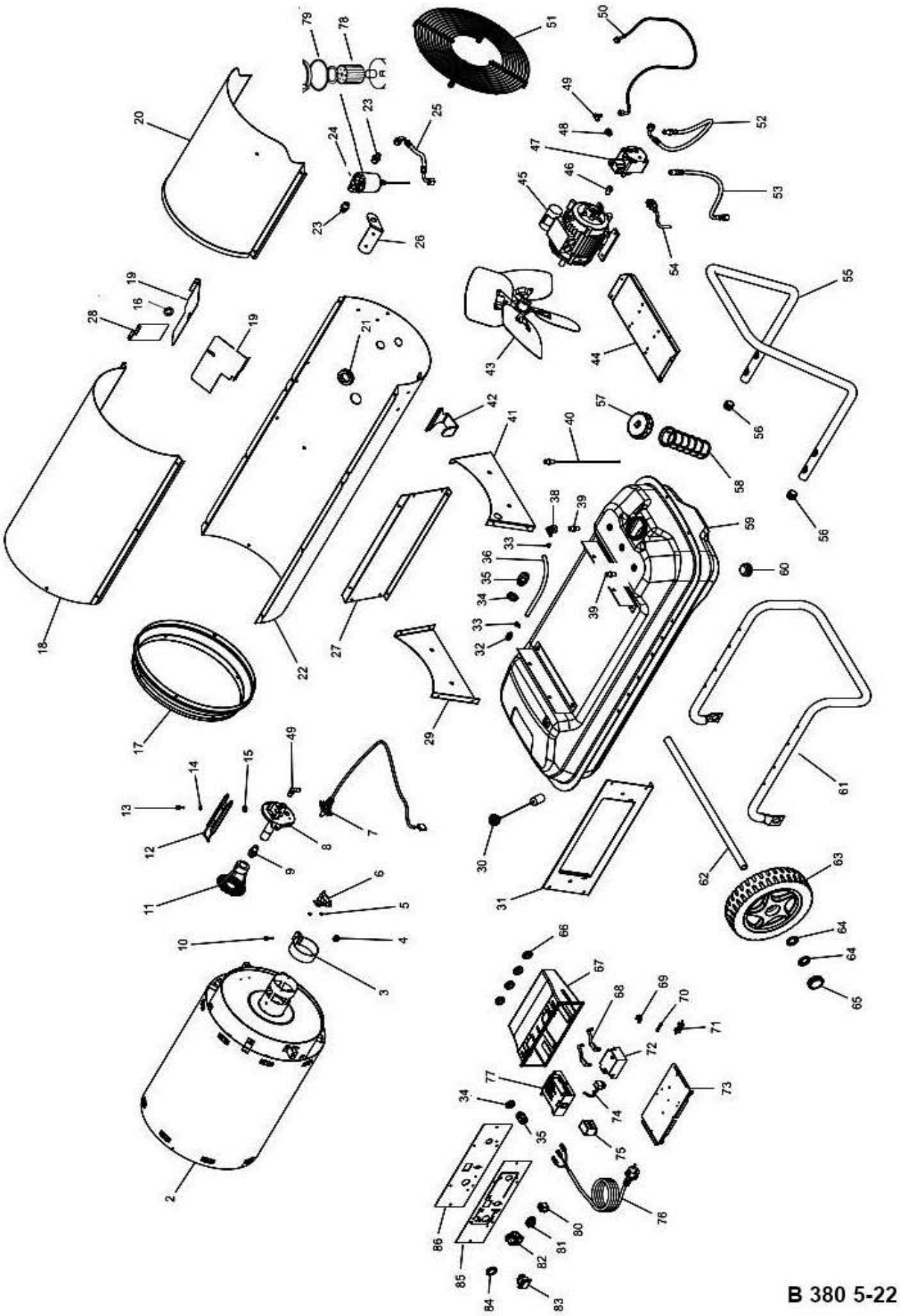
15. Technische Daten

Typ:	B 380
Bestellnummer:	1081380
Wärmeleistung:	111,0 kW / 95460 kcal/h / 379.000 BTU/h
Luftleistung:	3300 m³/h
Brennstoff-Verbrauch:	8,83 kg/h
Düsengröße:	2,0 USgal/h 80°H Danfoss
Öldruck:	13 bar
Spannung:	230 V / 50 Hz
Stromaufnahme:	4,6 A
Leistungsaufnahme:	1,06 kW
Gewicht:	82 kg
Tankinhalt:	105 l
Maße:	1605 x 685 x 930
Durchmesser Ausblasstutzen:	400 mm
Schutzklasse:	IP 44

16. Ersatzteil-Liste B 380

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Stückzahl
2	6163601	Brennkammer	1
3	6163602	Luftregulierung	1
4	6163603	Käfigmutter	1
5	6163604	Abstandshalter	1
6	6163605	Sicherheits-Thermostat	1
7	6163606	Fotozelle	1
8	6163607	Brennerkopf	1
9	6163608	Düse	1
10	1138060	Schraube M6x18	1
11	6163610	Stauscheibe	1
12	6163615	Zwillingselektrode	1
13	5940331	Schraube M5x16	1
14	6163617	Federring 5 mm	1
15	6163618	Scheibe	1
16	6163619	Kabeldurchführung	1
17	6163620	Ausblaskonus	1
18	6163625	Haube	1
19	6163626	Luftleitblech	2
20	6163628	Brennerabdeckung	1
21	6163629	Kabeldurchführung	2
22	6163630	Gehäusemantel unten	1
23	6163631	Doppelnippel	2
24	6163632	Filter mit Ölvorwärmer	1
25	6163636	Ölleitung Tank-Filter	1
26	6163637	Halter Filter	1
27	6163638	Seitenblech rechts	1
28	6163639	Luftleitblech	1
29	6163640	Frontblech	1
30	6163641	Tankanzeige	1
31	6163642	Seitenblech links	1
32	6163643	Tankentlüftung	1
33	6163644	Klemmschelle	2
34	1139254	Gegenmutter	2
35	6160593	Kabelverschraubung	2
36	6163645	Schlauch	1
38	6163646	Winkel	1
39	6163647	Muffe	1
40	6163648	Ansaugrohr	1
41	6163649	Blech hinten	1
42	6163650	Kabelhalter	1
43	6163655	Lüfterrad	1
44	6163656	Motorträger	1
45	6163657	Motor	1

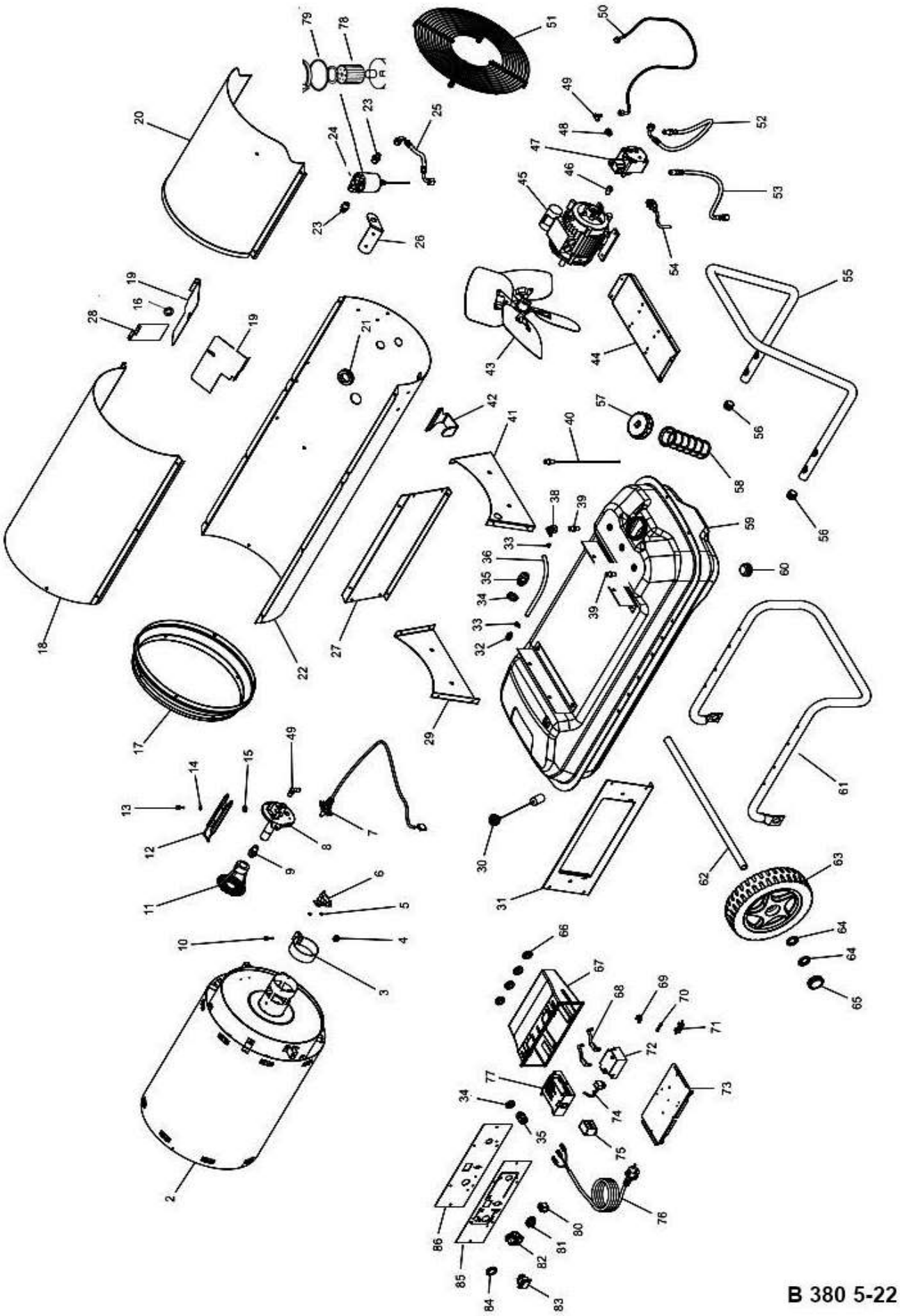
Zur Reparatur nur Originalteile des Herstellers verwenden!


B 380 5-22

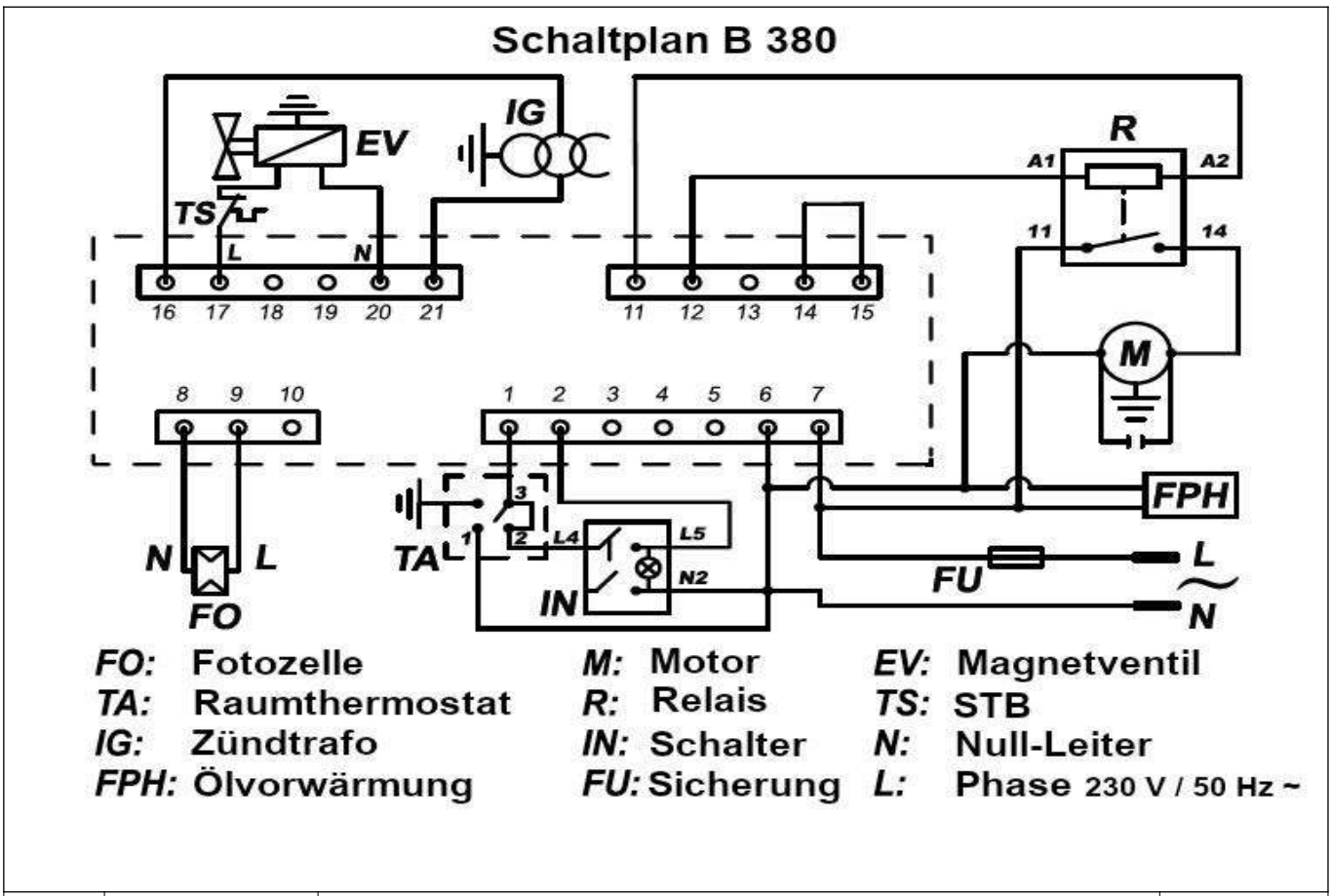
Ersatzteil-Liste B 380 Seite 2

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Stückzahl
46	3308072	Kupplung	1
47	6163658	Ölpumpe	1
48	6160591	Reduziermuffe	1
49	6163659	Winkel	2
50	6163660	Druckleitung	1
51	6163661	Lüftergitter	1
52	6163662	Ölleitung Filter-Pumpe	1
53	6163663	Ölleitung Rücklauf	1
54	6163664	Kabel für Magnetventil	1
55	6163665	Fahrbügel	1
56	6163666	Stopfen	2
57	6163667	Tankverschluss	1
58	6163668	Tanksieb	1
59	6163669	Tank	1
60	6163670	Ablass-Stopfen	1
61	6163675	Fahrgestell	1
62	6163676	Achse	1
63	6163677	Rad	2
64	6163678	Klemmring	4
65	6163679	Radkappe	2
66	6160452	Kabeldurchführung	4
67	6163680	Gehäuse	1
68	6163681	Zündkabel	2
69	6160464	Steckverteiler Erdung	1
70	6163682	Sicherung F10A	2
71	6163683	Sicherungshalter	1
72	6163684	Zündtrafo	1
73	6163685	Grundplatte	1
74	6163686	Zuleitung Zündtrafo	1
75	6163687	Relais	1
76	6163688	Zuleitung	1
77	6163689	Steuerung	1
78	6163635	Filtereinsatz	1
79	6163633	Dichtungssatz	1
80	6160160	Überbrückungsstecker	1
81	6160532	Steckdoseneinsatz	1
82	6160533	Steckdosengehäuse	1
83	6163690	Schalter	1
84	6163691	Entstörkappe	1
85	6163692	Aufkleber	1
86	6163693	Schaltkastenblende	1
o.Abb.	6163694	Schraube (Gehäuse)	30

Zur Reparatur nur Originalteile des Herstellers verwenden!


B 380 5-22

17. Schaltplan



Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Stückzahl
FO	6163606	Fotozelle	1
TA	6160160	Überbrückungsstecker (oder Raumthermostat - optional, siehe Zubehörliste)	1
IG	6163684	Zündtrafo	1
FPH	6163632	Filter mit Ölvorwärmer	1
M	6163657	Motor	1
R	6163687	Relais	1
IN	6163690	Schalter	1
FU	6163682	Sicherung F10A	1
EV	6162701	Magnetventil komplett	1
TS	6163605	Sicherheits-Thermostat	1

Wilms Heizgeräte lösen Winterprobleme

Infrarot-Ölheizer
zur sparsamen Punktbeheizung
20,5 kW bis 40 kW

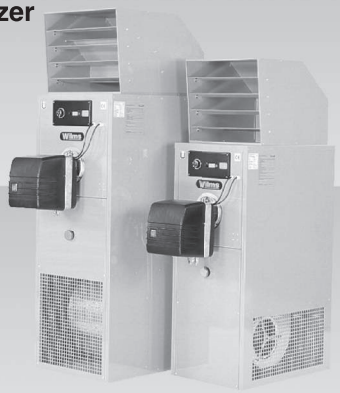
Gasheizer
Heißluft
10,5 kW bis 103 kW

Ölbeheizte Heißluftturbinen
ohne Abgasführung
20,5 kW bis 100 kW

Elektroheizer
Infrarot und Heißluft
2 kW bis 18 kW

Öl- oder gasbeheizte Heißluftturbinen
mit Abgasführung
25 kW bis 150 kW

Werkstatt-Lufterhitzer
mit Abgasführung
35 kW und 70 kW



Wilms®

Perfektion aus Prinzip.

Ihr Partner:

Wilms Reinigungsgeräte

Strahlende Sauberkeit in Gewerbe und Industrie kostet wenig und bringt viel

Kaltwasser-Hochdruckreiniger
160-200 bar
für Wechselstrom und Drehstrom

Allzwecksauger
für Naß- und Trockenbetrieb
besonders stabile Ausführung
für den Profieinsatz

Heißwasser-Hochdruckreiniger
100-200 bar
für Wechselstrom und Drehstrom

Handkehrmaschine
mit Doppelwalzenbetrieb
auch für gröbere Abfälle

Schrubbautomaten
zur Hartbodenreinigung
mit Netz- oder
Batterieantrieb

Kehrsaugmaschinen
handgeführt und selbstfahrend
mit Benzin- oder Batterieantrieb

Wilms®

Perfektion aus Prinzip.

Ihr Partner: